Schweizerische Medizinische Gesellschaft für
Phytotherapie
Société Suisse de Phytothérapie médicale

www.smgp.ch

**Kurs 6 vom 28. Oktober 2021**

# Phytotherapie in der Uro-/Gynäkologie

**Kursort (sofern die Corona-Situation dies zulässt, ansonsten online):** Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften, 8820 Wädenswil,
Lageplan auf www.zhaw.ch/lsfm, weitere Infos zu Campus und Räumlichkeiten nach erfolgter Anmeldung. Anreise vorzugsweise per ÖV, direkte Busverbindungen ab Bahnhof Wädenswil. Parkplatzangebot ist beschränkt und gebührenpflichtig.

**Bei Bedarf Kursteilnahme auch online möglich.**

**Verantwortlich für Programm und Inhalt:** Ausbildungskommission SMGP

| | |
|---|---|
| **Medizin**: | Prof. Dr. med. Reinhard Saller, Zürich, Peter Frey, med. pract., Richterswil, Dr. med. Gernod Hoffmann, Weinfelden (Vertreter SGAIM), Dr. med. Regina Widmer, Solothurn (Vertreterin SGGG), Dr. med. Lucien Simmen, Brugg (Vertreter SGP) |
| **Pharmazie**: | Dr. sc. nat. Beatrix Falch, Zürich, Martina Melcher, Zürich, Prof. Dr. sc. nat. Beat Meier, Wädenswil |
| **Veterinärmedizin**: | Dr. med. vet. Michael Walkenhorst, Frick |
| **Kursleitung:** | Dr. sc. nat. Beatrix Falch, Zürich |

**Lernziele, adaptiert nach „Richtlinien SMGP-Ausbildung in Phytotherapie“**

Vermittelt werden Kenntnisse über die wichtigsten Arzneipflanzen und Spezialitäten, die zur Behandlung von Erkrankungen in der Gynäkologie und Urologie – insbesondere Wechseljahrsbeschwerden, Menstruationsbeschwerden, Beschwerden während Schwangerschaft und Stillzeit, PMS, Harnwegs- und Vaginalinfekten und Prostatabeschwerden – eingesetzt werden. Von besonderer Bedeutung sind in diesem Bereich einige in der Spezialitätenliste enthaltene Präparate, aber auch die Anwendung von traditionellen pflanzlichen Arzneimitteln, insbesondere von Tees und Tinkturen, sowie von ätherischen Ölen. Ausbildungsziel ist die Auswahl geeigneter Arzneipflanzen sowie die am besten geeignete Applikationsform bei den entsprechenden Indikationen unter Berücksichtigung allfälliger Anwendungseinschränkungen, Interaktionen und Nebenwirkungen.

**Inhalte Humanmedizin**
Es werden die im Indikationsgebiet eingesetzte Arzneipflanzen und Zubereitungen, auch im Vergleich zu anderen Arzneimitteln und Verfahren, vorgestellt. Triage im Bereich gynäkologischer und urologischer Erkrankungen in Bezug auf den Einsatz pflanzlicher Arzneimittel. Diskutiert werden Blasen-Nierentees, Rezepturen bei Dysmenorrhoe, Endometriose und Wechseljahrbeschwerden, Mönchspfefferfrüchte als Beispiel einer klinisch gut dokumentierten Arzneidroge. Bedeutung der Phytotherapie bei Prostatabeschwerden.

**Inhalte Veterinärmedizin**
Fruchtbarkeitsstörungen sind eine der Hauptabgangsursachen in der Rinderpraxis. Das älteste und

gleichsam eines der wenigen in der Schweiz zugelassenen Veterinärphytotherapeutika hat hier seine Indikation. Auch für die intrauterine Behandlung sind Pflanzenextrakte vor allem bei Rind und Pferd gut geeignet. Ein speziell für diese Indikation zugelassenes Tierarzneimittel dürfte zudem das aktuell meist beforschte rein pflanzliche Tierarzneimittel sein.

**Programm**

| | | |
|---|---|---|
| 09.15–09.20 | Begrüssung und Einführung in das Thema | Beatrix Falch |
| 09.30–10.00 | Arzneipflanzen bei Blasenbeschwerden | Dorothea Staub |
| 10.00–10.45 | Phytotherapie bei Prostatabeschwerden | Hubert John |
| 10.45–11.15 | Pause | |
| 11.15–11.45 | Arzneipflanzen rund um die Menstruation | Beatrix Falch |
| 11.45–12.30 | Phytotherapie bei Endometriose | Gesa Otti |
| 12.30–13.30 | Mittagessen in der Mensa der ZHAW | |
| 13.30–14.25 | Phytotherapeutisches für die Anliegen von Urethra, Blase und Vulvina | Regina Widmer |
| 14.25–15.00 | *Vitex agnus-castus* – von der Droge zum klinisch geprüften pflanzlichen Arzneimittel | Beat Meier |
| 15.00–15.30 | Pause | |
| 15.30–16.15 | Phytotherapeutische Behandlungsmöglichkeiten bei Wechseljahrbeschwerden | Dorin Ritzmann |
| 16.15–16.55 | Arzneipflanzen in der Schwangerschaft | Beatrix Falch |
| 16.55–17.00 | Schlussdiskussion und Schlussworte | Beatrix Falch |

**Parallelveranstaltung für VeterinärmedizinerInnen:**

| | | |
|---|---|---|
| 13.30–14.30 | Pharmakognosie: *Galium aparine*, Brennnessel, Goldrute Therapiemöglichkeiten bei Nierenerkrankungen | Christian Mayer |
| 14.30–15.00 | Phytotherapeutische Behandlung von Niere und Blase | Martin Bühler |
| 15.00–15.30 | Pause | |
| 15.30–16.15 | Eine klinische Studie zum Reinigungstrank „Natürlich“ | Gaby Hirsbrunner |
| 16.15–17.00 | Arzneipflanzenauszüge zur prophylaktischen und therapeutischen Anwendung des weiblichen Genitale von Rind und Pferd | Michael Walkenhorst |

**Referentinnen und Referenten**

Martin Bühler, Dr. med. vet., Lanzenhäusern
tinu_buehler@gmx.ch
Beatrix Falch, Dr. sc. nat., ZHAW Wädenswil
beatrix.falch@zhaw.ch

Gaby Hirsbrunner, Prof. Dr. med. vet., Universität Bern
gabriela.hirsbrunner@vetsuisse.unibe.ch
Hubert John, Prof. Dr. med., Kantonsspital Winterthur
hubert.john@ksw.ch
Christian Mayer, Wallisellen
christian@lusti.ch
Beat Meier, Prof. Dr. sc. nat., SMGP und ZHAW Wädenswil
beat.meier@zhaw.ch
Gesa Otti, Dr. med. pract., Biel
g.or@praxisfrauenmedizin-biel.ch
Dorin Ritzmann, Dr. med., Dietikon
dorin.ritzmann@buran.ch
Dorothea Staub-Helg, Winterthur
dorothea.staub@gmail.com
Michael Walkenhorst, Dr. med. vet., FiBL,Frick
michael.walkenhorst@fibl.org
Regina Widmer, Dr. med., Frauenpraxis Runa, Solothurn
regina.elizabeth@bluewin.ch

**SUPPORTER (vielen herzlichen Dank!)**

- Alpinamed AG, Freidorf, www.alpinamed.ch
- A. Vogel AG, Roggwil. www.bioforce.ch
- Biomed AG, Dübendorf. www.biomed.ch
- Dixa AG, St. Gallen, www.dixa.ch
- Hänseler AG, Herisau, www.haenseler.ch
- Max Zeller Söhne AG, Romanshorn, https://bestzeller.ch/
- Schwabe Pharma AG, Küsnacht, www.schwabe.ch

**CREDITS**

SGAIM, SGGG, SGPP, SGP und weitere Ärztegesellschaften: Im Rahmen der erweiterten Fortbildung anerkannt
FPH Offizin: 50 Kreditpunkte beantragt für Fort- und Weiterbildung (Nr. 202253-01)
FG KMPhyto: 50 Kreditpunkte, bzw. 8 Stunden für Weiterbildung Fähigkeitsausweis FPH in Phytotherapie (Nr.: PH10027-50)
GST: 2 Bildungspunkte
SGGG: 6 Credits als Kernfortbildung
SMGP: 6 Stunden Fortbildung für Inhaber des Fähigkeitsausweises Phytotherapie (SMGP). Für Weiterbildung gemäss Reglement: 8 Stunden. Ärztinnen und Ärzte bitte ins Logbuch eintragen. Andere Gesellschaften gemäss deren Richtlinien.

**Sekretariat/Administration:**

Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften, Life Sciences und Facility Management,
Frau Rachel Urenda, Postfach, 8820 Wädenswil
kurse-smgp.lsfm@zhaw.ch / Telefon 058 934 59 80

**Gebühren**

SMGP-Mitglieder: SFr. 250.–; Nichtmitglieder: SFr. 400.–
Studierende der Pharmazie, Medizin und Tiermedizin: SFr. 100.– (Bitte gleichzeitig mit der Online-Anmeldung den Studierendenausweis per Mail an kurse-smgp.lsfm@zhaw.ch senden, ansonsten wird der Preis für Mitglieder bzw. Nichtmitglieder verrechnet.)

**Anmeldung** elektronisch über https://events.lsfm.zhaw.ch/de/smgp-6
Apothekerinnen und Apotheker sind dringend gebeten ihre FPH-Nummer sowie Tierärztinnen und –ärzte ihre GST-Nummer anzugeben.
Die Anmeldung ist verbindlich.

**Anmeldeschluss**: **11. Oktober 2021**. Spätere erfolgende Anmeldungen werden mit einer Gebühr von **SFr. 50.–** infolge erhöhtem administrativem Aufwand belastet.

**Rücktrittsregelung**
Bei Abmeldungen vor dem Anmeldeschluss **am 11. Oktober 2021** wird eine Administrativgebühr von SFr. 50.– erhoben. Bei Abmeldungen nach dem Abmeldeschluss und spätestens fünf Tage vor dem Kurs erfolgt eine Rückerstattung von 50%. Bei Abmeldungen weniger als fünf Tage vor Kursbeginn sowie bei Nichterscheinen erfolgt keine Rückerstattung.

Die Schutzmassnahmen bezüglich COVID-19 werden gemäss Vorgaben der ZHAW eingehalten. Allfällige sich daraus ergebende Programmänderungen werden den Teilnehmenden rechtzeitig mitgeteilt.

Der Kurs wird durchgeführt von der SMGP in Zusammenarbeit mit:
- Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften,Fachgruppe Phytopharmazie
- UniversitätsSpital Zürich, Institut für für komplementäre und integrative Medizin
- Forschungsinstitut für biologischen Landbau FiBL in Frick